# Fragebogen: NACHHALTIGKEIT des BAUVORHABENS

Projekt: Grundstücksvergabe in Reute

| **Nummer** | **Thema** |
| --- | --- |
| **01.01** | **Wärmeschutz & Gebäudekonzept** |
|  | Welcher Gebäudestandard wird realisiert. Bitte ankreuzenGEG-Standard:/ Effizienzhaus 55 [ ] Effizienzhaus 40 [ ] Effizienzhaus 40 QNG [ ]  |
| **01.02** | **Wärmeversorgung** |
|  | Wie erfolgt die Wärmeversorgung des Objekts. Beschreiben Sie bitte mit welchen Anlagen Sie Raumwärme und Warmwasser bereitstellen. |
| **01.03** | **Elektrische Energieversorgung** |
|  | Wie stellen Sie sicher, dass der elektrische Energiebedarf des Gebäudes zu hohen Anteilen klimafreundlich zur Verfügung gestellt wird. Bitte zeigen Sie in Ihren Planunterlagen die geplanten Photovoltaiksysteme auf (Größe und Leistung in kWp). |

|  |  |
| --- | --- |
| **01.04** | **Mobilitätskonzept** |
|  | Mit welchen Maßnahmen stellen Sie sicher, dass die Bewohner umweltfreundlich mobil sein können (Fahrrad, Car Sharing, E-Mobilität, Stellplätze). |
| **01.05** | **Materialkonzept** |
|  | Welche Materialien kommen zum Einsatz. Wie stellen Sie den Einsatz von klimafreundlichen Baustoffen sicher. Wie stellen Sie sicher, dass die Baustoffe Ihres Gebäudes zu hohen Anteilen wieder recycelt werden können.Ergänzende Angaben / Erläuterungen zum Einsatz von Holzbaustoffen: |
| **01.06** | **Abfall- und Entsorgungskonzept am Bau** |
|  | Welche besonderen Maßnahmen ergreifen Sie, um die Abfälle in der Bauphase zu reduzieren. |

|  |  |
| --- | --- |
| **01.07** | **Flächeneffizienz & Versieglung** |
|  | Welche Maßnahmen sind geplant um die Versieglung auf ein notwendiges Minimum zu begrenzen und gleichzeitig attraktive, flächeneffiziente Wohnfläche bereitzustellen. Die geplanten Maßnahmen sind in den Planunterlagen darzustellen. |
| **01.08** | **Wasserkonzept** |
|  | Welche besonderen Maßnahmen erfolgen hinsichtlich der Aspekte: Regenwasserbewirtschaftung, Grau- und Regenwassernutzung. |
| 01.08 | **Klimaresilienz / Klimafolgen und Anpassung** |
|  | Welche Maßnahmen sind geplant, um das Bauvorhaben auf die zu erwartende Klimaveränderung anzupassen (Kühlung, Verschattung, Grünbereiche, …).  |